

**Netzwerk
Bildung
Digital**

Abschlussbericht Netzwerk Bildung Digital

(Mai 2021–März 2023)

Inhaltsverzeichnis

Teil I	Kurzbericht	3
Teil II	Ausführliche Darstellung des durchgeführten Projekts	6
1.	Die wichtigsten Positionen des zahlenmäßigen Nachweises	6
2.	Notwendigkeit und Angemessenheit der geleisteten Projektarbeiten	6
2.1	Umsetzung des Projekts in 2021	7
2.1.1	Kommunikation	10
2.1.2	Teilnehmendenzahlen 2021	12
2.2	Umsetzung des Projekts in 2022/2023	13
2.2.1	Kommunikation	15
2.2.2	Teilnehmendenzahlen 2022/2023	16
2.2.3	Leitlinienprozess	17
2.2.4	Digitales Spotlight zu Leitlinien	19
2.2.5	Netzwerkveranstaltung im Salon Babette Berlin	20
3.	Fazit und Ausblick	21
4.	Veröffentlichungen der Ergebnisse	22
4.1	Veröffentlichungen 2021	22
4.2	Veröffentlichungen 2022/2023	24
	Impressum	26

Teil I – Kurzbericht

Für das Projekt „Netzwerk Bildung Digital“ wurden in 2021 Mittel aus BMBF-Förderung beantragt, um einen bildungsbereichsübergreifenden Dialog mit Fokus auf digitale Bildungsthemen zu gestalten. Dafür war Kernziel des Vorhabens, bundesweit relevante Akteure entlang der Bildungskette in den Austausch zu bringen, ein bereichsübergreifendes Netzwerk aufzubauen und so zu systemischen Veränderungen und der nachhaltigen digitalen Transformation der Bildung beizutragen. Die Projektlaufzeit war zunächst auf acht Monate (05/2021–12/2021) befristet, wurde dann um ein weiteres Jahr (01/2022–12/2022 mit anschließender kostenneutraler Verlängerung bis 03/2023) verlängert. Als weiterhin einziges bundesweites und bildungsbereichsübergreifendes Netzwerk, das den übergreifenden Austausch ermöglicht und anregt, schließt das Netzwerk Bildung Digital eine wichtige Bedarfslücke in der Bildungslandschaft. Ein vergleichbares Netzwerk existierte vor diesem Projektvorhaben noch nicht.

Daher bestand die Zielsetzung des Netzwerk Bildung Digital im ersten Projektjahr 2021 insbesondere darin, relevante Akteure der digitalen Bildung in unterschiedlichen Bildungsbereichen (frühkindliche Bildung, schulische Bildung, Hochschulbildung, berufliche Bildung, lebenslanges Lernen) mithilfe einer wissenschaftlichen Umfeldanalyse zu **identifizieren**, diese Akteure **vorzustellen** und sie zu einem Partnernetzwerk **zu vernetzen**. Außerdem wurden innovative, ko-konstruktive Dialogformate konzipiert und durchgeführt mit der Zielsetzung, innovative Konzeptansätze, Projekte und Initiativen der verschiedenen Bildungsbereiche sichtbar zu machen, miteinander in den Austausch zu bringen, sie nachhaltig zu vernetzen und im Dialog Synergiepotenziale und Leerstellen zu identifizieren. Folgende Veranstaltungsformate wurden dafür in 2021 umgesetzt:

- Auftaktveranstaltung des Projekts (06/2021)
- Jahresabschlussveranstaltung des Projekts (12/2021)
- Eröffnungsveranstaltungen zu monatlich bereichsübergreifenden Schwerpunktthemen (Dialogforen #bildungdigital, 07/2021–11/2021)
- Austausch- und Arbeitsformate zu monatlich bereichsübergreifenden Schwerpunktthemen (Ideenwerkstätten #bildungdigital und Workshops, 07/2021–11/2021)
- Monatlich stattfindende offene Austauschformate (DigitalDienstag, 9/2021–11/2021)

Der Austausch wurde anhand von fünf Monatsthemen (Bildungsgerechtigkeit und Demokratie, Beziehungen, Didaktik und Lernkultur, Qualifizierungsangebote, Bildungsübergänge und Bildungsübergänge) strukturiert. Das Partnernetzwerk sowie die Vernetzungs- und Austauschaktivitäten wurden dabei auf verschiedenen digitalen Kommunikationskanälen (Website mit Steckbriefen des Partnernetzwerks, Social-Media-Kanäle, Newsletter) sichtbar gemacht.

Nach dem Aufbau eines bildungsbereichsübergreifenden Netzwerks im ersten Projektjahr wurde der bereits begonnene übergreifende Dialog zu digitalen Bildungsthemen im zweiten Projektjahr 2022 auf Grundlage der in 2021 identifizierten Leerstellen, Gelingensbedingungen und Lösungsansätze weitergeführt. Das Partnernetzwerk wurde weiter **ausgebaut** mit einem Fokus auf Bildungsbereiche und Akteure, die bis zu diesem Zeitpunkt noch in geringem Maße im Netzwerk Bildung Digital repräsentiert waren. Auch die **Sichtbarkeit** des Partnernetzwerks sowie von Good Practices über die im ersten Projektjahr geschaffenen Kommunikationskanäle wurde in 2022 verstärkt. Die Konzeption und Umsetzung von Dialogformaten für den Austausch und die **Vernetzung** von Akteuren entlang der Bildungskette wurde im zweiten Projektjahr wei-

ter vertieft. Dabei wurde auf den Erfahrungen des ersten Projektjahres aufgebaut und der Austausch entlang von drei Experimentierräumen („Digitale Kompetenzen entlang der Bildungskette sichern“, „Institutionen entlang der Bildungskette stärken“ und „Rahmenbedingungen entlang der Bildungskette neu denken“) organisiert. Im Rahmen der Experimentierräume konnten die beteiligten Akteure weitere bildungsbereichsübergreifende Synergien identifizieren und gemeinsam an Fragestellungen und Herausforderungen arbeiten. Zusätzlich zu den Experimentierräumen wurden weitere Veranstaltungsformate umgesetzt:

- Monatlich stattfindende offene Austauschformate (DigitalDienstag, 01/2022–11/2022)
- Präsenzveranstaltung „Netzwerk Bildung Digital @Salon Babette“ (11/2022)
- Abschlussveranstaltung des Projekts (12/2022)

Bei allen Veranstaltungsformaten wurde im Jahr 2022 insbesondere das Thema Bildungsübergänge verstärkt eingebunden. Zusätzlich zu den bereits etablierten Kommunikationskanälen und Veranstaltungsformaten wurden in 2022 gemeinsam mit dem Partnernetzwerk und in der Diskussion mit Expert:innen und Praktiker:innen aus allen Bildungsbereichen Leitlinien zur Weiterentwicklung der digitalen Bildung in Deutschland erarbeitet, in einem Spotlight öffentlich vorgestellt und anschließend in einer Publikation veröffentlicht.

Insgesamt wurden in der gesamten Projektlaufzeit 40 Veranstaltungen in 22 Monaten mit insgesamt 2.134 Teilnehmenden aus Zivilgesellschaft, Politik, Bildungspraxis und Wissenschaft durchgeführt. Dabei konnten insgesamt 44 Akteure aus allen Bildungsbereichen als feste Partner für das Netzwerk Bildung Digital gewonnen werden. Darüber hinaus haben sich zahlreiche weitere Institutionen, Akteure und Einzelpersonen im Netzwerk Bildung Digital engagiert.

Auch über die Veranstaltungsformate hinaus konnten der Austausch über die Kommunikationskanäle des Netzwerk Bildung Digital weitergeführt und Erkenntnisse des Austauschs einer breiteren Zielgruppe zugänglich gemacht werden. Neben der Website und einem regelmäßigen Newsletter wurden hierfür insbesondere die Social-Media-Kanäle des Netzwerk Bildung Digital genutzt:

- Website: insgesamt 14.906 Aufrufe (Stand: 14.09.2023)
 - 2:45 Minuten durchschnittliche Aufenthaltsdauer
 - 32.150 Seitenansichten, 24.705 Eindeutige Seitenansichten
 - 438 Downloads, 409 Einmalige Downloads
 - 2.764 Ausgehende Verweise
- Newsletter: 1.595 Abonnent:innen (Stand: 14.09.2023)
- Social Media: 877 Abonnent:innen auf Twitter (Höchststand: 892 Abonnent:innen am 11.07.2023), 1.287 Follower:innen auf LinkedIn, 1.217 Follower:innen auf Instagram (Stand: 14.09.2023)

Der Austausch im Rahmen der Formate des Netzwerk Bildung Digital im ersten Projektjahr 2021 hat zum einen zu der Erkenntnis geführt, dass die Herausforderungen und Fragestellungen für die digitale Bildung entlang der gesamten Bildungskette vergleichbar und oft sogar deckungsgleich sind. Im zweiten Projektjahr 2022 entstand darauf aufbauend die Publikation „Leitlinien für die Weiterentwicklung der digitalen Bildung in Deutschland“ mit fünf konkreten Handlungsempfehlungen für die bereichsübergreifende Gestaltung und Entwicklung der digitalen Bildung. Diese Publikation wurde nach der öffentlichen Vorstellung von unterschiedlichen Bil-

dungsakteuren wie dem Deutschen Bildungsserver, Bildungsklick oder dem Internationalen Bund sowie Medien wie Der Tagesspiegel oder Deutschlandfunk aufgegriffen.

Zum anderen haben die Formate des Netzwerk Bildung Digital in 2022 gezeigt, dass der Austausch, die Zusammenarbeit sowie das Entwickeln von bereichsübergreifenden Synergien einen zentralen Beitrag zur Weiterentwicklung der digitalen Bildung in Deutschland leisten. Daher lag die thematische Fokussierung im zweiten Projektjahr auf Bildungsübergängen unter Berücksichtigung der individuellen, institutionellen und systemischen Perspektive.

Zur dezentralen Vernetzung über die Projektlaufzeit hinaus wurde in 2022 außerdem der Marktplatz der digitalen Bildung geschaffen. Auf diesem digitalen, partizipativ gestalteten Marktplatz haben interessierte Akteure entlang der gesamten Bildungskette verschiedene Möglichkeiten, in den gemeinsamen Austausch zu kommen, Wissen zugänglich zu machen und voneinander zu lernen. Dort können sowohl offene Fragestellungen und Herausforderungen mit der Intention, Unterstützung und Beratung zu erhalten, zur Diskussion gestellt und konkrete Expertisen aus dem Themenfeld der digitalen Bildung mit anderen Akteuren geteilt werden.

Teil II – Ausführliche Darstellung des durchgeführten Projekts

1. Die wichtigsten Positionen des zahlenmäßigen Nachweises

Die im Zuwendungsbescheid bewilligten Mittel für das Projekt „Netzwerk Bildung Digital“ wurden bis auf wenige Abweichungen wie vorgesehen verwendet. Dabei wurde ein Großteil der Mittel für Personalkosten und Sachmittel eingesetzt. Innerhalb der Sachkosten war in beiden Projektjahren die Vergabe von Aufträgen der größte finanzielle Posten.

In 2021 wurden die größten Aufträge für die Konzeption und Moderation von Veranstaltungsformaten, die Konzeption und den Aufbau der Website, die Bereiche Kommunikation (Gestaltung von Social-Media-Vorlagen & Erklärfilmen, Beratung) und Content (Erstellung journalistischer Beiträge, Videoformate zur Vorstellung des Partnernetzwerks) sowie Technik (Veranstaltungsplattform, Umsetzung von Livestreams für die großen Veranstaltungsformate) vergeben.

In 2022 wurden die größten Aufträge ebenfalls für die Konzeption und Moderation von Veranstaltungsformaten, für die Weiterentwicklung und Überarbeitung der Website, die Bereiche Kommunikation und Content sowie Technik eingesetzt. Zusätzlich erfolgten in diesem Projektjahr große Vergaben für eine Präsenzveranstaltung sowie für die Umsetzung des Leitlinienprozesses.

Der genaue Abgleich der beantragten und tatsächlich verwendeten Mittel kann dem beigefügten Gesamtverwendungsnachweis entnommen werden. Größere Abweichungen wurden bereits während der Projektlaufzeit in Form von Änderungsanträgen beantragt und bewilligt.

2. Notwendigkeit und Angemessenheit der geleisteten Projektarbeiten

Zur Erreichung der Zielsetzung des Netzwerk Bildung Digital für das erste Projektjahr, relevante Akteure der digitalen Bildung in unterschiedlichen Bildungsbereichen zu identifizieren, vorzustellen und zu vernetzen, wurden unterschiedliche Formate eingesetzt. Nach der Identifikation relevanter Akteure mithilfe einer wissenschaftlichen Umfeldanalyse lag der Fokus insbesondere auf dem Aufbau verschiedener Kommunikationskanäle (Website, Newsletter, Social-Media-Kanäle) sowie auf der Vernetzung der beteiligten Akteure in unterschiedlichen Veranstaltungsformaten.

2.1 Umsetzung des Projekts in 2021

Das Netzwerk Bildung Digital hat im ersten Projektjahr 2021 den Austausch von Akteuren entlang der Bildungskette unterstützt und ein breites Partnernetzwerk aufgebaut. Innerhalb von sieben Monaten wurden im Rahmen von fünf Dialogforen, zwölf Workshops und zwei Digital-Dienstag-Veranstaltungen sowie einer Auftaktveranstaltung und einer Jahresabschlussveranstaltung innovative Good Practices, Projekte und Initiativen sichtbar gemacht. Entlang von fünf Monatsthemen konnten gemeinsame Synergien, Potenziale sowie eventuelle Leerstellen identifiziert werden. Durch den bildungsbereichsübergreifenden Austausch wurde ein Netzwerk aus Akteuren entlang der gesamten Bildungskette aufgebaut. Das Netzwerk Bildung Digital wurde am 30. Juni 2021 im Rahmen einer Auftaktveranstaltung gemeinsam mit der ehemaligen Bundesbildungsministerin Anja Karliczek gestartet. Jacob Chammon, Vorstand des Forum Bildung Digitalisierung, hat den Start des Projekts im Rahmen der Auftaktveranstaltung so formuliert: „Das Bildungssystem ist ein großer Tanker – und den steuern wir am besten gemeinsam mit allen Beteiligten.“



Bundesbildungsministerin Anja Karliczek und Jacob Chammon bei der Auftaktveranstaltung des Netzwerk Bildung Digital am 30. Juni 2021

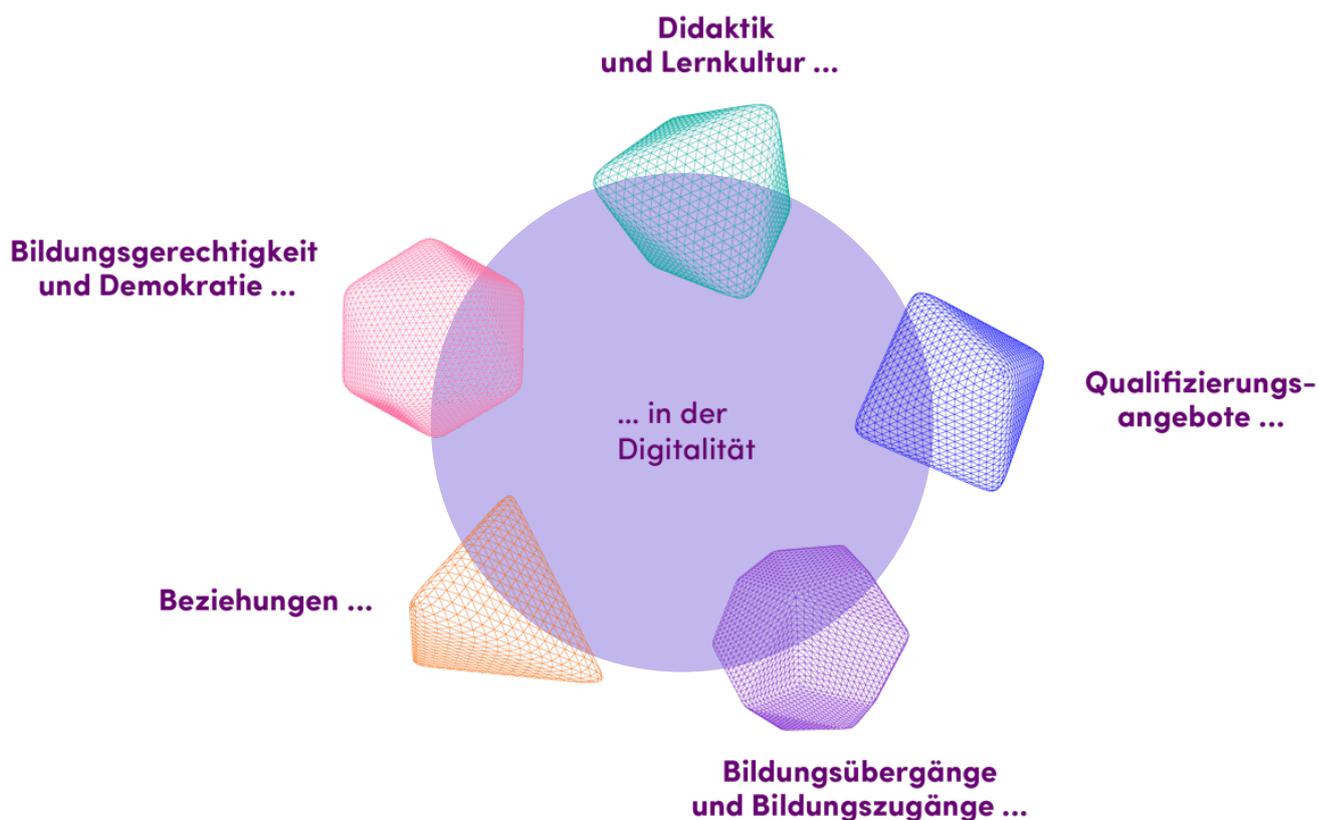
Kern des Austauschs im Netzwerk Bildung Digital im Jahr 2021 waren fünf zentrale Monatsthemen entlang digitaler Bildung: Bildungsgerechtigkeit und Demokratie, Beziehungen, Didaktik und Lernkultur, Qualifizierungsangebote sowie Bildungsübergänge und Bildungszugänge.



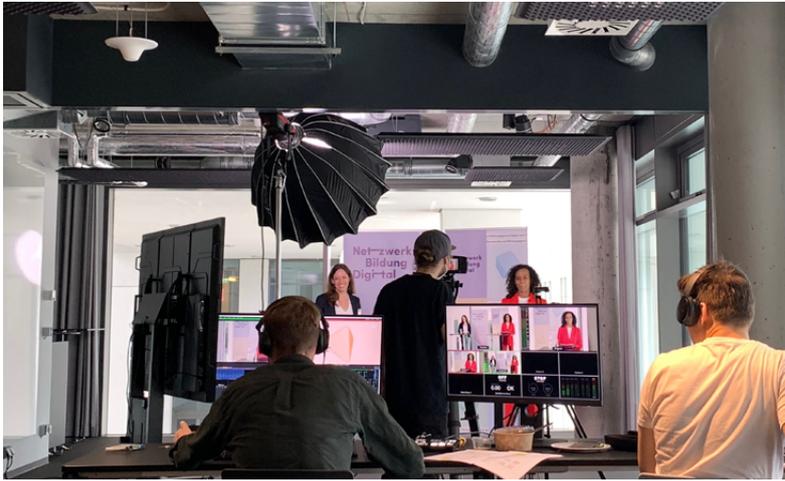
**„Das Bildungssystem ist ein großer Tanker –
und den steuern wir am besten gemeinsam
mit allen Beteiligten.“**

*Jacob Chammon,
Vorstand des Forum Bildung Digitalisierung*

Zusammen mit vielen zivilgesellschaftlichen Akteuren wurden dabei unter anderem Themen wie die mentale Gesundheit von Lehrenden und Lernenden, der Einsatz digitaler Medien für mehr Chancengerechtigkeit und Partizipation in unserem Bildungssystem und Demokratieförderung durch Bildungsangebote beleuchtet. Auch Fragen, wie Digitalisierung Beziehungen fördern kann oder wie mithilfe digitaler Medien Didaktik und Lernprozesse unterstützt werden können, sowie der Blick auf die gesamte Bildungsbiografie, die von Übergängen geprägt ist, standen im Fokus. Im ersten Projektjahr konnte so ein erster Überblick über die zentralen Elemente der digitalen Transformation in der Bildung gewonnen werden. Jedes Monatsthema wurde im Rahmen eines digitalen Dialogforums eröffnet, zu dem Expert:innen aus Zivilgesellschaft, Bildungspraxis, Politik, Wissenschaft und Verwaltung eingeladen waren. Im Rahmen eines vielfältigen Panels wurden unterschiedliche Perspektiven zum jeweiligen Querschnittsthema beleuchtet und Diskussionen angestoßen. Innerhalb der Dialogforen war zusätzlich eine aktivierende Phase eingeplant. In sogenannten Ideenwerkstätten konnten die Teilnehmenden aktiv zum Thema beitragen und in kleineren Gruppen miteinander in Austausch treten. In moderierter Runde wurde gemeinsam über aktuelle Themen und Herausforderungen diskutiert, aus denen wiederum Workshopformate entstanden. Im Rahmen eines Monatsthemas wurden zwei bis drei Workshops durchgeführt. Diese digitalen Workshops waren öffentlich zugänglich und standen allen Interessierten offen. Das Ziel der Workshops bestand darin, in einem intensiveren Austausch zu einem abgesteckten Thema Ideen auszutauschen, Good Practices zu teilen und sich mit Akteuren entlang der Bildungskette zu vernetzen.



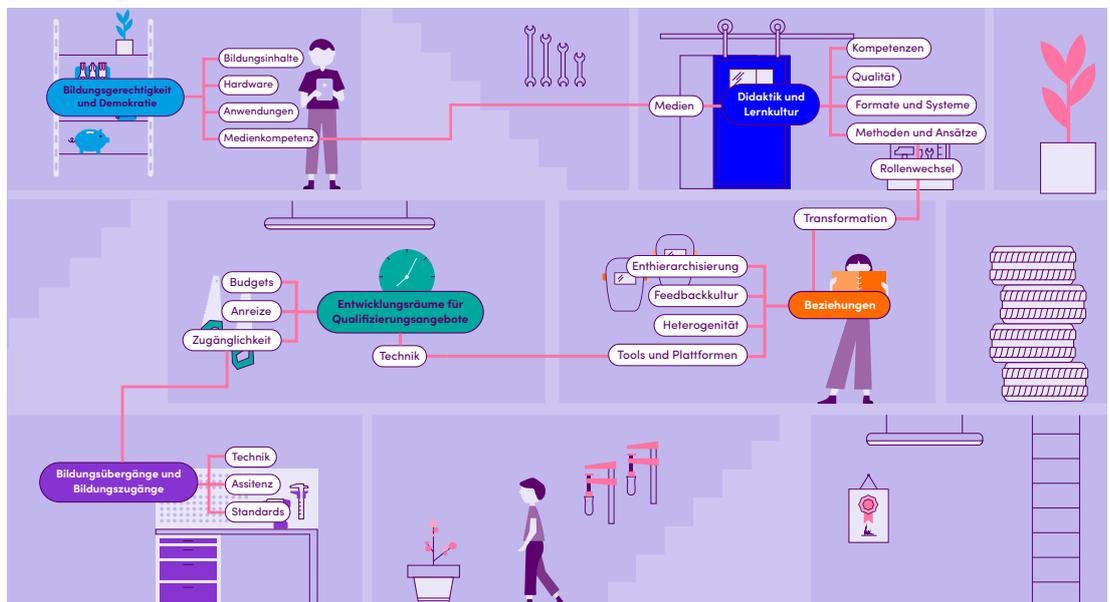
Die fünf Monatsthemen des Netzwerk Bildung Digital im Projektjahr 2021



Während des Dialogforums zum zweiten Monatsthema „Beziehungen in der Digitalität“ am 4. August 2021

Zusätzlich wurde Ende 2021 das Format DigitalDienstag eingeführt. Dieses Veranstaltungsformat entsprach dem Wunsch nach einem offenen, weniger thematisch begrenzten Austausch. Im Rahmen der digitalen Veranstaltung bestand für Institutionen die Möglichkeit, ihr Projekt oder ein Good Practice vorzustellen. Im Anschluss standen die Diskussion und der Austausch im Vordergrund. Die ersten beiden DigitalDienstage fanden im September und Oktober 2021 statt und wurden im zweiten Projektjahr fortgesetzt.

Das Projektjahr wurde am 8. Dezember – dem Tag der Bildung – mit einer Jahresabschlussveranstaltung beendet. Bei dieser Veranstaltung wurde gemeinsam mit dem Partnernetzwerk sowie Akteuren aus unterschiedlichen Bildungsbereichen (vgl. 4.1. Veröffentlichungen 2021 – Jahresabschlussveranstaltung, insbesondere Erkenntnisse des Dialogs 2021).



Erkenntnisse des Dialogs im Netzwerk Bildung Digital im Projektjahr 2021

In den Veranstaltungen wurden Themenfelder wie technische Ausstattung, Zugänglichkeit, Medienkompetenz oder die sich verändernde Beziehung zwischen Lehrenden und Lernenden weg von der Wissensvermittlung hin zur Lernbegleitung in allen Bildungsbereichen als Herausforderungen benannt. Zusätzlich wurde bei der Jahresabschlussveranstaltung auch die Weiterführung des Netzwerk Bildung Digital in 2022 verkündet.

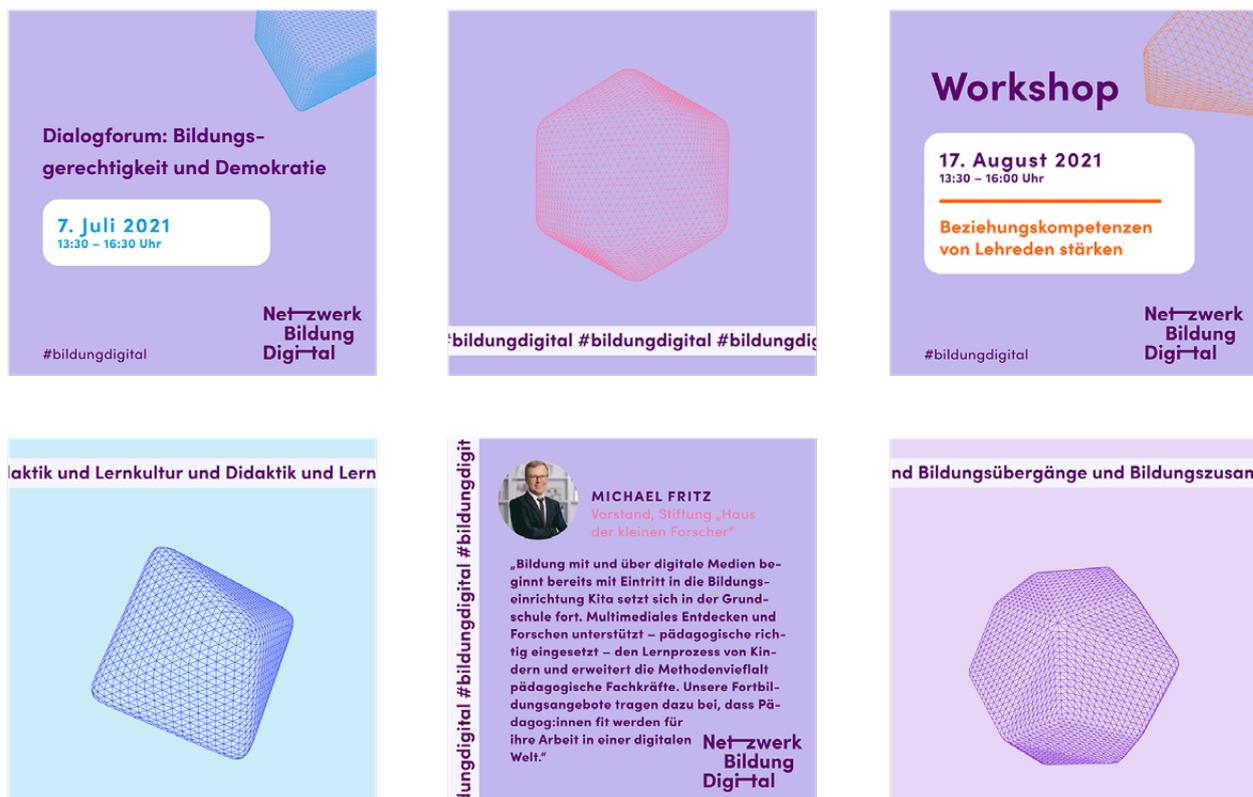


Hinter den Kulissen der Jahresabschlussveranstaltung des Netzwerk Bildung Digital am 8. Dezember 2021

2.1.1 Kommunikation

Die Kommunikationsstrategie und -maßnahmen hatten im ersten Projektjahr zum Ziel, das Netzwerk Bildung Digital der Öffentlichkeit vorzustellen, ein bereichsübergreifendes Partnernetzwerk aufzubauen und das Projekt in der Bildungslandschaft zu etablieren. Um eine effektive Kommunikation sicherzustellen, wurde eine Strategie entwickelt, die der breitgefächerten Zielgruppe gerecht wurde. Dabei wurden Akteure aus der Bildungspraxis und Bildungsverwaltung sowie politische Akteure und insbesondere auch zivilgesellschaftliche Institutionen in den Blick genommen. Verschiedene Maßnahmen zielten auf diese breite Zielgruppe ab. Die **Projektwebsite** diente hierbei als zentrale Anlaufstelle für alle Interessierten. Kerninhalte waren hier die Projektziele, aktuelle Veranstaltungen (inklusive Berichten, Aufzeichnungen und fotografische Dokumentationen) sowie das Sichtbarmachen des entstehenden Partnernetzwerks. Über die **Social-Media-Kanäle** (Twitter, Instagram, LinkedIn) wurde insbesondere die Bildungspraxis adressiert. Neben der klassischen Projektkommunikation, die insbesondere die Veranstaltungen in den Fokus rückte, wurde auch mit inhaltlichen Formaten (z. B. „Drei Fragen an ...“) der Themenkomplex der bereichsübergreifenden Zusammenarbeit zur Weiterentwicklung der digitalen Bildung abgebildet. Der im zweiwöchigen Turnus erscheinende **Newsletter** wurde an eine zunehmend wachsende Zahl an Empfänger:innen versendet. Dieser diente der

ausführlichen Projektkommunikation (Ankündigungen zu Veranstaltungen, Veranstaltungsberichte, Interviews zu den Monatsthemen) sowie dem Sichtbarmachen von Veranstaltungen und Projekten aus dem Partnernetzwerk. Die Kommunikation ermöglichte im ersten Projektjahr, eine Basis für eine Online-Community aufzubauen. Insbesondere der Newsletter verzeichnete ein stetes Wachstum.



Beispiele aus dem Instagram-Feed des Netzwerk Bildung Digital im Projektjahr 2021

2.1.2 Teilnehmendenzahlen 2021

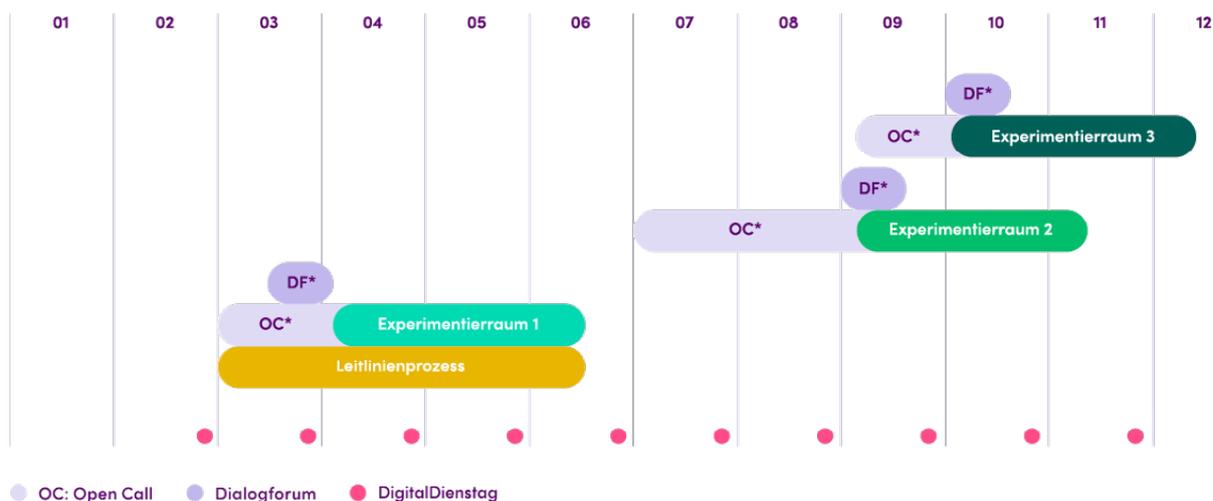
Veranstaltung	Datum	Anzahl Anmeldungen	Anzahl Teilnehmende
Auftaktveranstaltung	30.06.2021	497	368
Dialogforum „Bildungsgerechtigkeit und Demokratie“	07.07.2021	139	101
Workshop 1 „Kompetenzen für Lehrende und Lernende“	21.07.2021	34	20
Workshop 2 „Verantwortung (lieben) lernen UND Lernprozesse selbstverantworten (lassen)“	22.07.2021	27	7
Workshop 3 „Digitale Bildung für alle“	27.07.2021	40	10
Dialogforum „Beziehungen“	04.08.2021	126	96
Workshop 1 „Innovative Ansätze junger Menschen in die Breite tragen“	11.08.2021	12	6
Workshop 2 „Beziehungskompetenzen von Lehrenden stärken“	17.08.2021	28	15
Workshop 3 „Soziale Beziehungen digital aufbauen“	18.08.2021	35	23
Dialogforum „Didaktik und Lernkultur“	01.09.2021	224	147
Workshop 1 „Veränderung von Lehr-Lern-Prozessen in der Digitalität“	16.09.2021	37	28
Workshop 2 „Paradigmenwechsel für eine digitale Lernkultur“	22.09.2021	33	13
DigitalDienstag September	28.09.2021	43	21
Dialogforum „Qualifizierungsangebote“	06.10.2021	127	85
Workshop 1 „Entwicklungsräume für Qualifizierungsangebote in der Digitalität schaffen“	19.10.2021	18	12
Workshop 2 „Qualifizierungsangebote in der Digitalität agil und praxisnah gestalten“	21.10.2021	27	14
DigitalDienstag Oktober	26.10.2021	28	11
Dialogforum „Bildungsübergänge und Bildungszugänge“	03.11.2021	84	57
Workshop 1 „Bildungsbiografien durch Lernbegleitung selbstbestimmt gestalten“	18.11.2021	18	7
Workshop 2 „Erreichbarkeit und Vernetzung von (digitalen) Bildungsangeboten zur Begleitung und Gestaltung von Bildungszugängen und -übergängen“	25.11.2021	23	13
DigitalDienstag November	30.11.2021	4	Absage*
Jahresabschlussveranstaltung	08.12.2021	255	163
Gesamt		1.859	1.217

* aufgrund zu geringer Anmeldezahl

2.2 Umsetzung des Projekts in 2022/2023

Mit der Zielsetzung des Ausbaus des Netzwerk Bildung Digital sowie der Stärkung der Sichtbarkeit der beteiligten Akteure und deren Vernetzung untereinander wurden die Aktivitäten in 2022 nach Bewilligung einer Verlängerung des Förderzeitraums aufbauend auf den Erfahrungen und Erkenntnissen des ersten Projektjahres fortgesetzt.

Während in 2021 der Schwerpunkt auf Austausch und Dialog lag, rückte der Fokus 2022 – mit Blick auf die Wünsche aus der Community – darauf, gemeinsam ins Handeln zu kommen. Aufbauend auf den 2021 herausgearbeiteten Leerstellen, Gelingensbedingungen und Lösungsansätzen wurde im Rahmen von drei Experimentierräumen der Blick auf konkrete Handlungsfelder gelenkt, um Transformationsprozesse in der digitalen Bildung anzustoßen. Das Ziel war es, mit Akteuren aus verschiedenen Bildungsbereichen an Herausforderungen und Fragestellungen zu digitaler Bildung zu arbeiten und im Austausch Impulse der anderen Teilnehmenden zu erhalten. Die Experimentierräume hatten jeweils ein Schwerpunktthema: „Digitale Kompetenzen entlang der Bildungskette sichern“, „Institutionen entlang der Bildungskette stärken“ sowie „Rahmenbedingungen entlang der Bildungskette neu denken“. Leitende Fragen waren hier: Welche Visionen für die Zukunft der digitalen Bildung finden sich entlang der Bildungskette? Wie führen wir vorhandene Ideen zusammen und kommen gemeinsam ins Handeln? Die Experimentierräume hatten folgenden Aufbau: In einer ersten Phase konnten Interessierte im Rahmen eines Open Calls eigene Themen und Diskussionsbedarfe einreichen. In einem darauf folgenden Auswahlprozess wurden die Einreichungen geprüft und geclustert. Bei den gemeinsamen Workshops konnte im Anschluss an den eingereichten Themen gearbeitet werden.

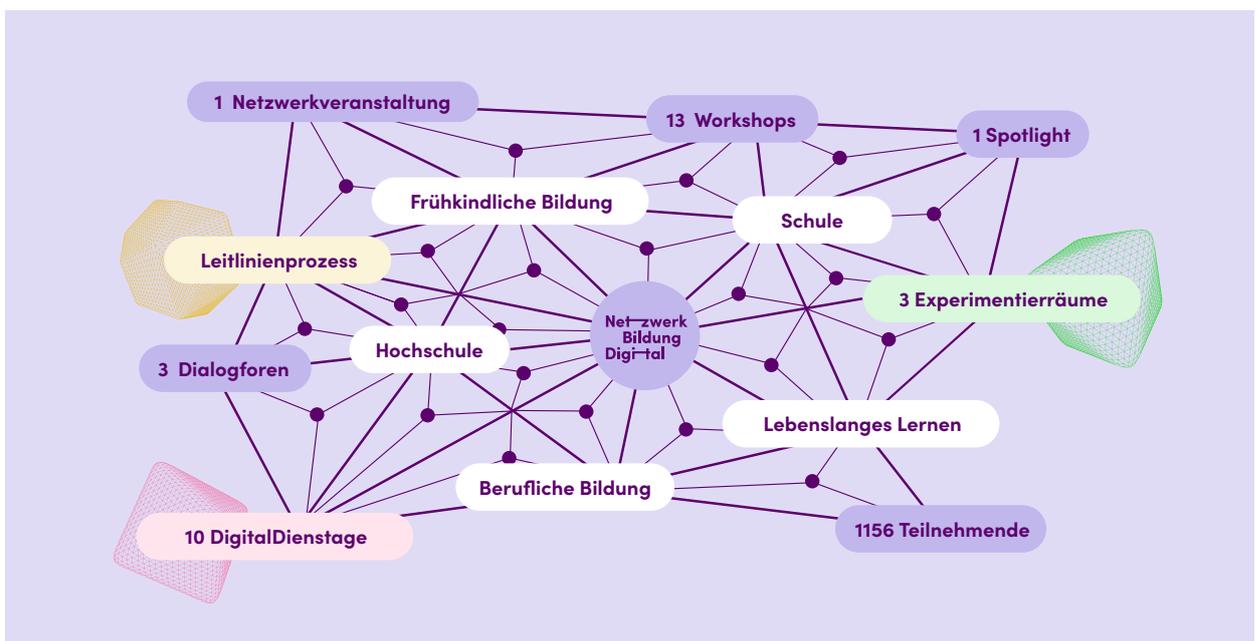


Zeitlicher Ablauf der Veranstaltungsformate und des Leitlinienprozesses des Netzwerk Bildung Digital im Projektjahr 2022

Den Startschuss zum jeweiligen Experimentierraum gab ein digitales Dialogforum, das allen Interessierten offenstand. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde das Thema aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet. Ein Panel mit Akteur:innen aus Zivilgesellschaft, Bildungspraxis, Politik und Verwaltung war auch hier zentrales Element der Veranstaltung. Aus den Experimentierräumen 2 und 3 entstanden außerdem vier Interviews mit Teilnehmenden (vgl. 4.2 Veröffentlichungen 2022/2023), die einerseits vielfältige Einblicke in die Arbeit innerhalb des Formats geben und andererseits die Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung für das Bildungssystem thematisieren.

Der DigitalDienstag blieb 2022 als offenes Austauschformat bestehen und bot allen Interessierten weiterhin die Möglichkeit für Austausch und Vernetzung. Im zweiten Projektjahr wurde das Angebot unterschiedlich stark wahrgenommen, jedoch wurden die Gespräche und Diskussionen auch in den kleineren Runden oft als sehr produktiv und konstruktiv von den Teilnehmenden beschrieben.

Am 7. Dezember 2022 fand die Abschlussveranstaltung des Projekts statt, auf der ein Blick auf mehr als 1 ½ Jahre Netzwerk Bildung Digital geworfen wurde. Gemeinsam mit Gästen wurden die Erkenntnisse der vergangenen Monate diskutiert. Beispielsweise wurde während der Veranstaltung immer wieder diskutiert, dass die Herausforderungen entlang der Bildungskette oft ähnlich gelagert sind und ein ganzheitlicher und institutionell übergreifender Ansatz weiterhin im Blick aller beteiligten Akteure bleiben muss. Auch wie die Zukunft der digitalen Bildung entlang der gesamten Bildungskette gemeinsam gemeistert werden kann, war Bestandteil der Diskussion.



Beteiligte Bildungsbereiche und durchgeführte Veranstaltungsformate im Netzwerk Bildung Digital 2022

Um das Projektvorhaben zu einem sinnvollen Abschluss zu führen und das aufgebaute Netzwerk in eigene eigenständige Weiterarbeit zu überführen, wurde eine kostenneutrale Verlängerung des Projektes bis einschließlich März 2023 bewilligt. In diesem Zeitraum fand am 31.01.2023 die digitale Veranstaltung „Netzwerk Bildung Digital im Dialog“ zur weiteren Vernetzung der beteiligten Akteure statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde unter anderem der Marktplatz der digitalen Bildung vorgestellt.

2.2.1 Kommunikation

Im zweiten Projektjahr konzentrierte sich die Kommunikation auf die Stärkung der bereits etablierten Kanäle (Projektwebsite, Social-Media-Kanäle, Newsletter) und die Einführung neuer Maßnahmen, um die Reichweite und Effektivität der Kommunikation weiter zu steigern. Im Zuge der Veröffentlichung der „Leitlinien zur Weiterentwicklung der digitalen Bildung in Deutschland“ wurde eine Social-Media-Kampagne mit Kurzvideos entwickelt, die der Veröffentlichung vorausging und mit kurzen Entweder-Oder-Fragen Interesse und Neugier bei der Community wecken sollte. Zusätzlich wurden 2022 kurze animierte Erklärformate produziert, die einen Rückblick auf das Projektjahr 2021 gaben sowie die Veranstaltungsformate und Ziele des zweiten Projektjahres skizzierten. Die Stärkung der Community war ein wichtiger Fokus im zweiten Jahr, der insbesondere durch das digitale Austauschformat DigitalDienstag gefördert wurde. Außerdem wurde die Projektwebsite um den **Marktplatz der digitalen Bildung** ergänzt. Dieser bietet auch nach Ende der Förderung interessierten Akteuren die Möglichkeit, Bedarfe sowie Herausforderungen aus dem Feld der digitalen Bildung mit anderen Akteuren zu teilen.



Marktplatz der digitalen Bildung auf der Projektwebsite des Netzwerk Bildung Digital

Die Weiterentwicklung der Kommunikation im zweiten Projektjahr führte insgesamt zu einer gesteigerten Wirksamkeit und Reichweite des Projekts. Auch hier ist insbesondere der Newsletter hervorzuheben, aber auch die Social-Media-Kanäle verzeichneten einen stetigen Zuwachs an Abonnent:innen, die das vorhandene Interesse und den Bedarf an der bereichsübergreifenden Zusammenarbeit zu digitaler Bildung widerspiegeln. Auch nach Ende der Förderung wird der Marktplatz der digitalen Bildung weiterhin punktuell von Interessierten genutzt. Auch die Abonnent:innen der Social-Media-Kanäle (hier insbesondere Instagram) wachsen trotz der Einstellung der aktiven Social-Media-Maßnahmen weiterhin. Das Vorhaben und die Inhalte des Netzwerk Bildung Digital sind also über die Förderung hinaus nachhaltig von öffentlichem Interesse.

2.2.2 Teilnehmendenzahlen 2022/2023

Veranstaltung	Datum	Anzahl Anmeldungen	Anzahl Teilnehmende
DigitalDienstag Januar	25.01.2022	40	24
DigitalDienstag Februar	22.02.2022	50	32
DigitalDienstag März	29.03.2022	45	29
Dialogforum „Digitale Kompetenzen entlang der Bildungskette sichern“	06.04.2022	184	123
Experimentierraum 1 „Digitale Kompetenzen entlang der Bildungskette sichern“	27.04.– 22.06.2022	24	12
DigitalDienstag April	26.04.2022	36	23
DigitalDienstag Mai	31.05.2022	26	11
Workshops Leitlinienprozess	04./05.05.+ 18./20.05.2022	54	47
Spotlight Leitlinien	28.06.2022	296	231
DigitalDienstag Juni	28.06.2022	30	15
Dialogforum „Institutionen entlang der Bildungskette stärken“	07.09.2022	127	77
Experimentierraum 2 „Institutionen entlang der Bildungskette stärken“	21.09.– 09.11.2022	11	6
DigitalDienstag September	27.09.2022	0	Absage*
Dialogforum „Rahmenbedingungen entlang der Bildungskette neu denken“	05.10.2022	111	97
Experimentierraum 3 „Rahmenbedingungen entlang der Bildungskette neu denken“	19.10.–30.11.2022	20	10
DigitalDienstag Oktober	25.10.2022	16	8
Präsenzveranstaltung „Netzwerk Bildung Digital @Salon Babette“	15.11.2022	66	42
DigitalDienstag November	29.11.2022	14	6
Wrap-up – Abschlussveranstaltung des Netzwerk Bildung Digital 2022	07.12.2022	142	90
Netzwerk Bildung Digital im Dialog	31.01.2023	49	34
Gesamt 2022/2023		1.376	917

* aufgrund zu geringer Anmeldezahl

2.2.3 Leitlinienprozess

In der ersten Jahreshälfte 2022 wurden im Rahmen des Projekts gemeinsam mit dem Partnernetzwerk und im Dialog mit Expert:innen und Praktiker:innen aus allen Bildungsbereichen Leitlinien zur Weiterentwicklung der digitalen Bildung in Deutschland erarbeitet.

Dabei hat das Netzwerk Bildung Digital insbesondere die Übergänge zwischen den Bildungsbereichen in den Blick genommen. In dem mehrstufigen Prozess wurde im ersten Schritt eine Online-Befragung zum Thema „Gestaltung der digitalen Bildung entlang der Bildungskette“ durchgeführt, die sich niedrighschwellig an das gesamte Partnernetzwerk richtete. Hierbei wurden von 224 Teilnehmenden folgende Leitfragen beantwortet, um einen Handlungsrahmen zur besseren Gestaltung der digitalen Bildung definieren zu können:

- Was macht gute digitale Bildung bereichsübergreifend und entlang der gesamten Bildungskette aus?
- Welche Ziele sind für die nächsten Jahre in der digitalen Bildung wichtig?
- Wer sind Schlüsselakteure im Bereich der digitalen Bildung in Deutschland?
- Und wie kann eine Beteiligung der relevanten Akteure an diesem Veränderungsprozess aussehen?

Die vielschichtigen Aussagen der Akteur:innen aus allen Bildungsbereichen wurden in Zusammenarbeit mit dem mmb Institut – Gesellschaft für Medien- und Kompetenzforschung mbH aufbereitet und repräsentativ dargestellt. Im Rahmen von vier bildungsbereichsübergreifenden Workshops mit insgesamt 47 Expert:innen und Praktiker:innen aus Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Bildungspraxis wurden die Ergebnisse der Online-Befragung diskutiert und konkretisiert, um die Schwerpunkte der Leitlinien zu schärfen.

Mit dem Ziel, strukturelle Veränderungen im Feld der digitalen Bildung zu fördern, einen Handlungsrahmen zu definieren und Impulse für eine gelungene digitale Transformation zu geben, wurden konkrete Leitlinien entwickelt, die alle Bildungsbereiche berücksichtigen.

Insgesamt wurden in dem Prozess folgende fünf Leitlinien identifiziert:



Fünf Leitlinien zur Weiterentwicklung der digitalen Bildung in Deutschland

Mit den Leitlinien haben sich bereichsübergreifende Handlungsfelder herauskristallisiert. Dabei konnte im Prozess festgestellt werden, dass sich die Herausforderungen und Potenziale von digitaler Bildung in allen Bildungsbereichen nur in Nuancen voneinander unterscheiden. Egal ob es dabei um eine Haltung zur Kultur der Digitalität, Qualifizierungsangebote oder Ausstattungsprogramme für technische Infrastruktur geht – die Herausforderungen und Bedarfe sind in allen Bildungsbereichen ähnlich gelagert.

So äußerte sich auch Dr. Catrin Hannken, Leiterin der Unterabteilung „Berufliche Bildung“ im Bundesministerium für Bildung und Forschung zur Veröffentlichung der Leitlinien:



„Zusätzlich gilt es, attraktive und praxisorientierte Aus- und Fortbildungsangebote für Lehrpersonal zu etablieren, die regelmäßig wahrgenommen werden – ganz im Sinne des lebenslangen Lernens. Denn ausreichend qualifizierte Lehrkräfte bilden zusammen mit innovativen pädagogischen Konzepten den Schlüssel beim Aufbau der digitalen Kompetenzen der Lernenden.“

*Dr. Catrin Hannken,
Leiterin der Unterabteilung „Berufliche Bildung“
im Bundesministerium für Bildung und Forschung*

Die entstandenen Leitlinien sind im Ergebnisbericht verankert und vor allen Dingen ein Gesprächsangebot. Sie dienen als Ausgangspunkt für einen Prozess, den alle Bildungsbereiche gleichermaßen gestalten können, um gute digitale Bildung in Deutschland voranzubringen. Die wichtigste Erkenntnis, die aus dem Ergebnisbericht gleichermaßen für alle Bildungsbereiche hervorgeht, ist die Schaffung guter Rahmenbedingungen. Daneben kommt es auf die gemeinsame Vision und Zielsetzung sowie die Gestaltung guter Übergänge in den individuellen Bildungsbiografien an, denn diese sind das verbindende Glied zwischen den einzelnen Bildungsbereichen und erlauben einen ganzheitlichen Blick auf digitale Bildung.

Jacob Chammon, Vorstand des Forum Bildung Digitalisierung, fasste den Leitlinienprozess so ähnlich zusammen:



„Die Leitlinien zeigen deutlich, dass wir eine Gesamtvision für digitale Bildung in Deutschland brauchen. Ob Haltung, Qualifizierung oder technische Ausstattung – die Herausforderungen in allen Bildungsbereichen sind ähnlich. Die Kultur der Digitalität erfordert von uns, dass wir das Silodenken überwinden und Unterstützungsmaßnahmen auf den Weg bringen, von denen alle Bildungsbereiche profitieren. Nur so können wir gute Übergänge auf dem individuellen Bildungsweg sicherstellen.“

*Jacob Chammon,
Vorstand des Forum Bildung Digitalisierung*

Zur kommunikativen Begleitung des Leitlinienprozesses haben vier ausgewählte Akteur:innen aus unterschiedlichen Bildungsbereichen mit jeweils einem Gastimpuls ihre Haltung sowie ihre Erfahrung zur digitalen Transformation in ihrem Bildungsbereich eingebracht (vgl. Veröffentlichungen 2022/2023 – Leitlinienprozess).

2.2.4 Digitales Spotlight zu den Leitlinien

Zur Veröffentlichung der Leitlinien mit Details zu den wichtigsten Erkenntnissen hatte das Netzwerk Bildung Digital am 28. Juni 2022 im Rahmen eines digitalen Spotlights zum Thema „Weiterentwicklung der digitalen Bildung in Deutschland“ die Fachöffentlichkeit eingeladen.

Den Auftakt der Veranstaltung übernahm Dr. Julia Hense, Projektleiterin mmb Institut – Gesellschaft für Medien- und Kompetenzforschung mbH, und stellte die Leitlinien für die Gestaltung einer guten digitalen Bildung vor. In der anschließenden Podiumsdiskussion mit Jacob Chammon (Vorstand des Forum Bildung Digitalisierung), Prof. Dr. Kai Maaz (Geschäftsführender Direktor des DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation), Dr. Catrin Hannken (Leiterin der Unterabteilung „Berufliche Bildung“ im Bundesministerium für Bildung und Forschung) und Tobias Hasenberg (Kordinator Masterplan Digitale Bildung der Stadt Dortmund) wurden die Ergebnisse diskutiert. Bei knapp 300 Anmeldungen konnte die Veranstaltung 230 Teilnehmende begrüßen.

2.2.5 Netzwerkveranstaltung im Salon Babette Berlin

Am 15. November 2022 fand eine Präsenzveranstaltung für Netzwerkpartner in Berlin statt. 42 Teilnehmende entlang der gesamten Bildungskette trafen sich zum ersten Mal seit eineinhalb Jahren außerhalb digitaler Formate im Salon Babette in Berlin. Diskutiert wurde unter anderem über mehr Vernetzungsmöglichkeiten entlang der gesamten Bildungskette. Ein weiteres Thema war die Frage, welche Rahmenbedingungen vor allem die Politik schaffen muss, um die notwendige Transformation des Bildungssystems voranzubringen.

Im Panelgespräch mit Elisabeth Allmendinger (Bitkom e. V.), Christina Bellmann (Deutscher Volkshochschul-Verband e. V.), Tobias Hasenberg (Masterplan Digitale Bildung der Stadt Dortmund), Regina Kittler (Linksfraktion in der Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf) und Jonas Vollmer (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie des Landes Berlin) wurden Einblicke, Perspektiven und Ideen vertieft. In Kleingruppen hatten die Teilnehmenden im Anschluss an das Panel die Gelegenheit, sich weiter zu den Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung in ihren jeweiligen Arbeitsbereichen auszutauschen. Dabei stand vor allem die Netzwerkpfege im Vordergrund.



Details zur Paneldiskussion liefert der [Veranstaltungsbericht](#).



Eindrücke aus der Präsenzveranstaltung „Netzwerk Bildung Digital @Salon Babette“ am 15. November 2022

Anne Woltmann, Projektleiterin des Netzwerk Bildung Digital, fasste die Netzwerkveranstaltung so zusammen: „Uns war es wichtig, neben dem Partnernetzwerk auch diejenigen Akteure entlang der Bildungskette einzubinden, die bislang noch nicht Teil des Netzwerkes waren. Für uns war es sehr schön zu sehen, wie das Netzwerk, das wir in den letzten eineinhalb Jahren aufgebaut haben, auch in Präsenz sehr gut funktioniert und den Kontakt zwischen den Akteuren noch vertieft. Und dass es tatsächlich funktioniert, das Silodenken zwischen den Bildungsbereichen aufzubrechen und die unterschiedlichen Akteure miteinander in Kontakt zu bringen.“ Neben dem Austausch und dem gegenseitigen Kennenlernen wurde dabei besonders intensiv das Thema Partizipation diskutiert. „Das ist ein Aspekt, den wir in Zukunft noch viel stärker in den Fokus nehmen müssen“, sagte Jacob Chammon, Vorstand des Forum Bildung Digitalisierung. „Wir können die digitale Transformation nur dann voranbringen, wenn alle das Gefühl haben, sie werden gehört.“

3. Fazit und Ausblick

Übergeordnetes Ziel aller Aktivitäten des Netzwerk Bildung Digital war der Aufbau eines bereichsübergreifenden Netzwerks, um Synergien für die Weiterentwicklung der digitalen Bildung zu schaffen. Ein solches Netzwerk, das bereichsübergreifend Fragestellungen, Leerstellen und Herausforderungen der digitalen Bildung bearbeitet, gab es bis zum Projektstart noch nicht. Angelehnt an die Themensetzung des zweiten Projektjahres ist auch der Nutzen des Netzwerks auf individueller, institutioneller und systemischer Ebene zu betrachten. Auf allen Ebenen waren Akteure an der Gestaltung des Austauschs über die beiden Projektjahre hinweg beteiligt und konnten somit gemeinsam an einem Aufbrechen des Silodenkens innerhalb der Bildungsbereiche sowie an einem Transfer von Wissen und Good Practices arbeiten.

Auch die konkreten inhaltlichen Ergebnisse des Austauschs bleiben in Form von Veranstaltungsberichten, Interviews, Aufzeichnungen von live gestreamten Veranstaltungen, Erkenntnisvideos sowie weiteren Inhalten über das Ende der Projektlaufzeit hinweg über die Website sowie die Social-Media-Kanäle des Netzwerk Bildung Digital offen und nachhaltig zugänglich. Auf diesem Wege kann eine Kultur des Teilens erreicht werden, die die Erkenntnisse des Austauschs weiterträgt. Zusätzlich besteht mit dem Marktplatz der digitalen Bildung auch über das Ende der Projektlaufzeit hinweg die Möglichkeit, sich zu konkreten Fragestellungen und Angeboten der digitalen Bildung zu vernetzen.

4. Veröffentlichungen der Ergebnisse

4.1 Veröffentlichungen 2021

Auftaktveranstaltung

- Aufzeichnung: <https://youtu.be/RwdYsPtxaf8>
- Veranstaltungsbericht: <https://www.netzwerk-bildung-digital.de/2021/07/netzwerk-bildung-digital-austausch-und-vernetzung-uber-die-gesamte-bildungskette/>
- Vorstellung von Netzwerkpartnern (Flipped Video)
 - Deutscher Volkshochschul-Verband: <https://youtu.be/w7hVR7Te1ds>
 - Hochschulforum Digitalisierung: <https://youtu.be/XCzJn5g1gwg>
 - Stiftung Haus der kleinen Forscher: <https://youtu.be/BjPk96C-oiU>

Monatsthema „Bildungsgerechtigkeit und Demokratie“

- Aufzeichnung Dialogforum: <https://youtu.be/FMmvMpL62zc>
- Veranstaltungsbericht Dialogforum: <https://www.netzwerk-bildung-digital.de/2021/07/dialogforum-bildungsgerechtigkeit/>
- Veranstaltungsbericht Workshops: <https://www.netzwerk-bildung-digital.de/2021/08/workshops-bildungsgerechtigkeit/>
- Gastbeitrag Dr. Kersten Reich: <https://www.netzwerk-bildung-digital.de/2021/08/one-size-fits-all-passt-bei-inklusion-nicht/>

Monatsthema „Beziehungen“

- Aufzeichnung Dialogforum: <https://youtu.be/j11eW8EtM-E>
- Veranstaltungsbericht Dialogforum: <https://www.netzwerk-bildung-digital.de/2021/08/erfahrungsraeume-schaffen-wie-digitalisierung-beziehungen-foerdern-kann/>
- Veranstaltungsbericht Workshops: <https://www.netzwerk-bildung-digital.de/2021/08/kenne-deine-tools-die-workshops-im-themenmonat-beziehungen-in-der-digitalitaet/>

Monatsthema „Didaktik und Lernkultur“

- Aufzeichnung Dialogforum: <https://youtu.be/rufM581Wvyg>
- Veranstaltungsbericht Dialogforum: <https://www.netzwerk-bildung-digital.de/2021/09/konstruktiver-dialog-was-wir-ueber-das-lehren-und-lernen-in-der-digitalitaet-lernen-koennen/>
- Vorstellung von Netzwerkpartnern (Flipped Video)
 - Bent Freiwald: <https://youtu.be/7lrQr8CJkbA>
 - DigitalChangeMaker: <https://youtu.be/pdJC7MSBN84>
 - Junge Tüftler*innen: https://youtu.be/4AhEYKur_gY
- Veranstaltungsbericht Workshops: <https://www.netzwerk-bildung-digital.de/2021/10/grundsaeetze-und-ablaeufe-in-der-digitalitaet-neu-denken-die-workshops-im-themenmonat-didaktik-und-lernkultur-in-der-digitalitaet/>

Monatsthema „Qualifizierungsangebote“

- Aufzeichnung Dialogforum: <https://youtu.be/rS6RS4OjY-c>
- Veranstaltungsbericht Dialogforum: <https://www.netzwerk-bildung-digital.de/2021/11/raeume-zur-reflexion-wie-qualifizierung-in-der-digitalitaet-gelingen-kann/>
- Vorstellung von Netzwerkpartnern (Flipped Videos)
 - FrauenComputerZentrumBerlin: <https://youtu.be/34DPXL-CKfQ>
 - Prof. Dr. Christoph Thyssen: <https://youtu.be/72WvD9svlrk>
 - Bundesverband der Fernstudienanbieter und ibbw-consult GmbH: https://youtu.be/_Wgv5hD___0
- Veranstaltungsbericht Workshops: <https://www.netzwerk-bildung-digital.de/2021/11/transfer-in-den-alltag-die-workshops-im-themenmonat-qualifizierungsangebote-in-der-digitalitaet/>

Monatsthema „Bildungsübergänge und Bildungszugänge“

- Aufzeichnung Dialogforum: <https://youtu.be/NP3JeVVnz0s>
- Veranstaltungsbericht Dialogforum: <https://www.netzwerk-bildung-digital.de/2021/12/oekosystem-bildung-wie-koennen-zugaenge-zu-bildung-und-uebergaenge-in-der-bildungsbiografie-chancengleich-gestaltet-werden/>
- Vorstellung von Netzwerkpartnern (Flipped Video)
 - atene KOM GmbH: <https://youtu.be/DcwOTdY4zss>
- Veranstaltungsbericht Workshops: <https://www.netzwerk-bildung-digital.de/2022/01/passgenaue-angebote-zur-begleitung-von-bildungszu-und-uebergaengen-gestalten-und-verbinden/>

Jahresabschlussveranstaltung

- Aufzeichnung: <https://youtu.be/hzsusPFJnyQ>
- Veranstaltungsbericht: <https://www.netzwerk-bildung-digital.de/2021/12/wrap-up-abschlussveranstaltung-des-netzwerk-bildung-digital-2021/>
- Erkenntnisse des Dialogs 2021: <https://youtu.be/MpjQaydcAbY>
- Stimmen aus dem Netzwerk (Flipped Video)
 - Das Netzwerk stellt sich vor: <https://youtu.be/nCPT8X0RL3Q>
 - Was ist die zentrale Aufgabe für digitale Bildung: <https://youtu.be/nAvpisEI5dk>
 - Kompetenzen des Partnernetzwerks: <https://youtu.be/bsTODWBYzQE>
 - Wünsche für das Netzwerk: <https://youtu.be/JnqxqgazQ0Q>

Weitere Veröffentlichungen

- Vorstellung des Netzwerks: <https://youtu.be/zvcu-YsNsvM>

4.2 Veröffentlichungen 2022/2023

Experimentierraum 1 „Digitale Kompetenzen entlang der Bildungskette sichern“

- Aufzeichnung Dialogforum: https://youtu.be/y_cKGKe3YTI
- Veranstaltungsbericht Dialogforum: <https://www.netzwerk-bildung-digital.de/2022/04/digitale-kompetenzen-an-bildungsuebergaengen-staerken/>
- Veranstaltungsbericht Experimentierraum: <https://www.netzwerk-bildung-digital.de/2022/08/wie-vernetzung-gelingt-der-erste-experimentierraum-des-netzwerk-bildung-digital/>

Experimentierraum 2 „Institutionen entlang der Bildungskette stärken“

- Aufzeichnung Dialogforum: <https://youtu.be/E437PoyX61o>
- Veranstaltungsbericht Dialogforum: <https://www.netzwerk-bildung-digital.de/2022/09/dialogforum-institutionen-entlang-der-bildungskette-staerken/>
- Interview mit Angelika Gundermann und Jan Koschorreck (Deutsches Institut für Erwachsenenbildung): <https://www.netzwerk-bildung-digital.de/2023/02/es-gibt-weiteren-forschungsbedarf-zur-digitalisierung-in-der-erwachsenen-und-weiterbildung/>
- Interview mit Dr. Heike Kundisch (Universität Paderborn): <https://www.netzwerk-bildung-digital.de/2023/02/wir-muessen-mehr-wert-auf-unsere-wirkung-im-digitalen-raum-legen/>
- Vorstellung Partnernetzwerk (Flipped Videos):
 - DigitMINTKids: <https://youtu.be/mx4oGbRGthY>
 - FernUniversität in Hagen: <https://youtu.be/wM0RASnNpSM>
 - Volkshochschule Leipzig: <https://youtu.be/6SjgNStM8Y8>
 - Cornelsen eCademy: <https://youtu.be/SWGMivybcGg>

Experimentierraum 3 „Rahmenbedingungen entlang der Bildungskette neu denken“

- Aufzeichnung Dialogforum: <https://youtu.be/mEhaXWTgs5s>
- Veranstaltungsbericht Dialogforum: <https://www.netzwerk-bildung-digital.de/2022/10/rahmenbedingungen-entlang-der-bildungskette-neu-denken/>
- Interview mit Nicole Bordelais (Internationale Deutsche Schule Brüssel): <https://www.netzwerk-bildung-digital.de/2023/02/gute-schulentwicklung-braucht-zeit-geld-und-kluge-koepfe/>
- Interview mit Tobias Hasenberg (Stadt Dortmund): <https://www.netzwerk-bildung-digital.de/2023/02/beteiligung-in-einer-digital-durchzogenen-welt-ist-demokratier-elevant/>
- Vorstellung Partnernetzwerk (Flipped Videos):
 - Bildungsbüro Nürnberg: https://youtu.be/g_k75oVtQhE
 - Universitätsschule Dresden: <https://youtu.be/SOj8if93eVk>
 - Ernst-Reuter-Gemeinschaftsschule Karlsruhe: https://youtu.be/8n5r_tqvTBY
 - DigitalPakt Alter: <https://youtu.be/pA7Kzb97bvY>

DigitalDienstag

- Veranstaltungsbericht DigitalDienstag Januar: <https://www.netzwerk-bildung-digital.de/2022/02/vom-austausch-ins-handeln-das-netzwerk-bildung-digital-startet-ins-jahr-2022/>

- Drei Fragen an ...
 - Karin Reichel (FrauenComputerZentrumBerlin): <https://www.netzwerk-bildung-digital.de/2022/06/drei-fragen-an-karin-reichel/>
 - Elisabeth Allmendinger (Bitkom): <https://www.netzwerk-bildung-digital.de/2022/04/drei-fragen-an-elisabeth-allmendinger/>

Leitlinienprozess

- Aufzeichnung Spotlight – Leitlinien zur Weiterentwicklung der digitalen Bildung in Deutschland: <https://youtu.be/iuGD1QoDBJw>
- Ergebnisbericht Leitlinienprozess: https://www.netzwerk-bildung-digital.de/wp-content/uploads/2022/07/NBD_Ergebnisbericht_Leitlinienprozess.pdf
- Gastimpulse zu den Leitlinien:
 - Karin Reichel (FrauenComputerZentrumBerlin): <https://www.netzwerk-bildung-digital.de/2022/07/wir-muessen-bildungsuebergaenge-besser-gestalten/>
 - Dr. Bettina Waffner (Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen): <https://www.netzwerk-bildung-digital.de/2022/07/digitale-medien-erweitern-lernraeume/>
 - Ileana Dilger (FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH): <https://www.netzwerk-bildung-digital.de/2022/08/kinder-bewegen-sich-in-einer-zunehmend-digitalisier-ten-welt/>
 - Micha Pallesche (Ernst-Reuter-Gemeinschaftsschule Karlsruhe): <https://www.netzwerk-bildung-digital.de/2022/08/schule-muss-sich-nach-aussen-oeffnen/>

Präsenzveranstaltung „Netzwerk Bildung Digital @Salon Babette“

- Aufzeichnung Panelgespräch: <https://youtu.be/Az4qvR026sA>
- Veranstaltungsbericht: <https://www.netzwerk-bildung-digital.de/2022/12/vernetzung-weiterdenken-praesenztermin-des-netzwerk-bildung-digital/>

Abschlussveranstaltung

- Aufzeichnung: <https://youtu.be/N3vqekN5S3U>
- Veranstaltungsbericht: <https://www.netzwerk-bildung-digital.de/2023/01/wrap-up-abschlussveranstaltung-des-netzwerk-bildung-digital-2022-2/>
- Erkenntnisse des Dialogs 2022: <https://youtu.be/DikybhgggAl>
- Stimmen aus dem Netzwerk 1: <https://youtu.be/FoY7NA64nx0>
- Stimmen aus dem Netzwerk 2: https://youtu.be/nHHNGazL_ww

Weitere Veröffentlichungen

- Das Netzwerk Bildung Digital 2022: <https://youtu.be/DxxjP0FztdE>
- Podcast Auftrag: Aufbruch „Digitale Bildung entlang der Bildungskette“ mit Tobias Hasenberg und Nina Stahr: <https://youtu.be/EKFW0HsV4GI>

Impressum

Herausgeber

Forum Bildung Digitalisierung e. V.
Pariser Platz 6
10117 Berlin

www.forumbd.de

+49 (0) 30 5858466-75

kontakt@forumbd.de

Verantwortlich

Jacob Chammon

Redaktion

Olka Esparam
Philipp Schulz
Anne Woltmann
Hanni Wörner

Lektorat

Frank Buchstein

Gestaltung

TAU GmbH
Köpenicker Straße 154 A
10997 Berlin

Bildnachweise

Phil Dera (S.7, S.10, S.20)

Olka Esparam (S.9)

